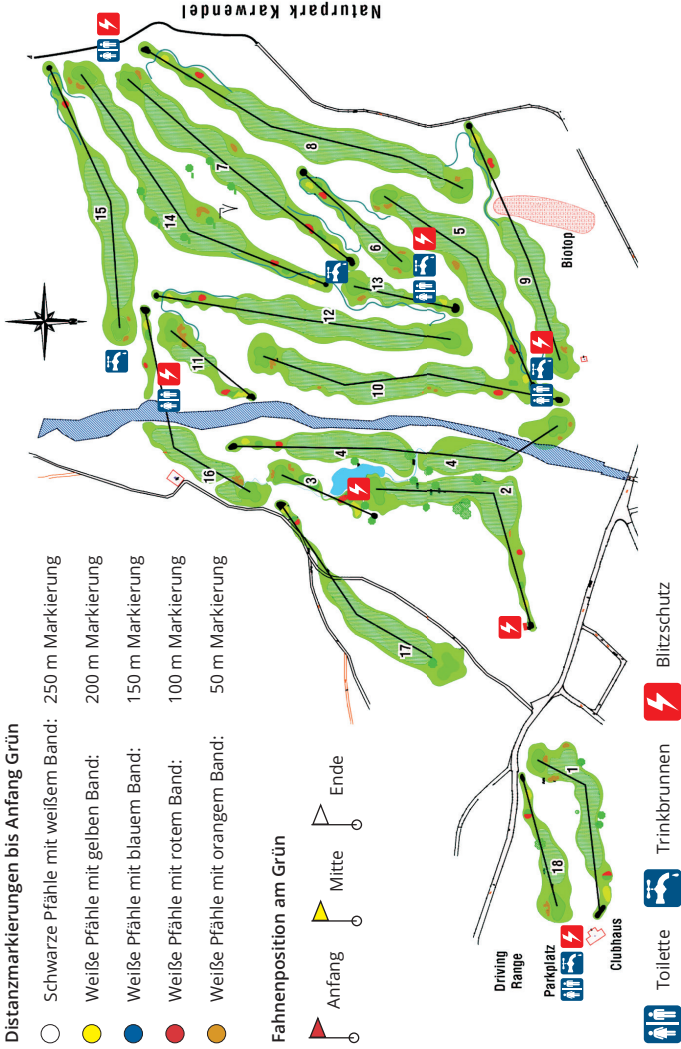


Distanzmarkierungen bis Anfang Grün

- Schwarze Pfähle mit weißem Band: 250 m Markierung
- Weiße Pfähle mit gelbem Band: 200 m Markierung
- Weiße Pfähle mit blauem Band: 150 m Markierung
- Weiße Pfähle mit rotem Band: 100 m Markierung
- Weiße Pfähle mit orangem Band: 50 m Markierung

Fahnenposition am Grün

- ▲ Anfang
- Mitte
- Ende



Toilette



Trinkbrunnen



Blitzschutz



Golf- & Landclub Achensee

6213 Pertisau am Achensee
Tel.: +43 (5243) 5377, Fax: +43 (5243) 6202
info@golfclub-achensee.at, www.golfclub-achensee.at

The Leading Golf Courses



ScoreCard

IHR TRADITIONSCLUB AM ACHENSEE. SEIT 1934.

TEE	73,2/126 Herren	71,2/127 Herren	74,4/124 Damen	72,5/123 Damen	PAR	HCP	1.	2.	3.	4.
1	282	271	218	199	4	17				
2	354	323	323	294	4	5				
3	148	135	117	89	3	13				

	Max. Spielzeit: 0,45 Std.
4	514
5	357
6	183

	Max. Spielzeit: 1 Std., 30 Min.
4	488
5	339
6	156

	Max. Spielzeit: 2 Std., 10 Min.
7	406
8	508
9	363

1-9	3115	2919	2699	2486	36
-----	------	------	------	------	----

10	457	419	389	363	5	12
11	183	170	141	130	3	14
12	428	410	385	363	4	4

13	151	128	128	111	3	18
14	491	472	434	434	5	10
15	382	359	343	321	4	8

16	352	323	304	283	4	2
17	358	346	335	315	4	6
18	188	163	163	136	3	16

10-18	2990	2790	2622	2456	35
-------	------	------	------	------	----

1-9	3115	2919	2699	2486	36
-----	------	------	------	------	----

Total	6105	5709	5321	4942	71
-------	------	------	------	------	----

HCP	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	24			
3/4	1	2	2	3	4	5	5	6	7	8	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	17	18

Platzregeln

1. Ausgrenzen, Out of Bounds* (Regel 7)

Ausgrenzen sind durch rote oder weiße Linien gekennzeichnet. Sofern weißes, sind diese Linien die Ausgrenze. Sofern weißes, sind diese Linien die Ausgrenze. Es ist verboten das „Out of Bounds“ zu betreten.

2. Ungewöhnlich beschaffener Boden (Regel 25)

Boden in Ausbesserung ist durch weiße Einkreisungen und/oder blaue Pfähle gekennzeichnet. Sofern weiße Linien den Boden in Ausbesserung kennzeichnen, haben diese Vorrang. Sofern weiße Linien den Boden in Ausbesserung kennzeichnen, dürfen diese nicht getreten auch als Boden in Ausbesserung. Erleichterung muss in Anspruch genommen werden.

3. Eingebetteter Ball (Regel 25-2)
Ein im Gelände auf irgendeiner kurz gemähnten Fläche in sein eigenes Einschlagloch im Boden eingebetteter Ball darf ausgenommen, gereinigt und strabis so nahe wie möglich der Stelle, an der er lag, jedoch nicht näher zum Loch, fallen gelassen werden.

4. Hemmnisse (Regel 24)

Bewegliche Hemmnisse sind:

- 100, 100, 200, 250 Meter Pfähle und Diskenmarkierungen
 - 50 Meter Pfähle
 - Bänke, Strafen und Wege asphaltiert und/oder mit Kies bedeckt und/oder künstlich angelegt
 - Alle Holzstüben
 - Abschlagtafeln und deren Einhausung (Steinmauern), Blumenbeete
 - Mit-Pfählen, Matschsteinen oder Seilen gekennzeichnete Anpflanzungen und deren Erdanhäufungen und alle Anzeihäuten, behindert eine derart gekennzeichnete Szene oder ein Anzeihemden den Stand oder den Raum des beabsichtigten Schusses
 - Schlagmatten
- §) Fahnenmasten

5. Biotop auf Loch 9

Das durch weiße Pfähle mit grünen Köpfen gekennzeichnete „OUT“ an Bahn 9 ist ein gesetzlich geschütztes Biotop. Es ist verboten das Biotop zu betreten, das Biotop zu betreten durch das Biotop behindert, so massstraflos Erleichterung in Anspruch genommen werden.

6. Ergänzende Platzregeln (Gonderplatzregeln)

Sind dem Anschlag am Schwarzen Brett zu entnehmen.

Etikette

1. Unsportliches Verhalten/Verstoß gegen Etikette
Ein Spieler, der sich gegen die Etikette verhält, kann die Spielleitung nach Regel 33-7 den Spieler disqualifizieren. Grob unsportliches Verhalten liegt vor, wenn gegen traditionell herausgegebene und allgemein anerkannte Verhaltensregeln beim GolfSport nachdrücklich verstößen wird. Dies kann auch zur Platzsperrung führen.

2. Das Spielen in Blue Jeans, Tops, T-Shirts ist nicht gestattet.

3. Das Rauchen ist nur im Clubhaus erlaubt. Jeder Spieler muss mit eigenen Schaltern und Golftasche spielen.

4. Alle Zigarettenkippen sowie Restmüll in den Abfallkörben entsorgen.

4. Bitte stets die ausgeschlagenen Divots wieder einsetzen.

Besseren Sie Ihre und evt. übersehene Pitschmarken anderer Spieler aus!

5. Erst spielen wenn die Spieler vor Ihnen aufer Recheweite sind.

Bere halten sie Anstehende den vordere Fließ.

Bei Ballsuche nachfolgende Flights zügig durchspielen lassen.

6. Den Anweisungen des Marshalls ist Folge zu leisten!

ACHTUNG: Weidezauns sind teilweise elektrisch geladen!

Signale

- Signal für unerwünschtes Unterbrechen des Spiels wegen Gefahr: Ein langer Signalton.
- Signal für „sonstige“ Spielunterbrechungen nach Regel 6-8b: Wiederholt, 3 aufeinander folgende Signaltöne
- Signal für Wiederaufnahme des Spiels: Wiederholt, 2 Signaltöne

Hinweis:

Unabhängig hiervon obliegt die Spielunterbrechung bei Blitzgefahr der Eigenverantwortung des Spielers - Regel 6-8a (II)